



Für die richtige Connectivity  
müssen auch die Köpfe passen

CASE STUDY



## AUF EINEN BLICK

### Herausforderung:

Gesucht wurde ein Carrier Neutraler Rechenzentrumsanbieter mit etabliertem Data Center und der Zusammenschaltungen von multiplen Telecom Betreibern in diversen europäischen Metropolen ermöglicht.

Dieser Rechenzentrumsanbieter sollte den Betrieb mit Crossconnects ebenfalls redundant (zwei Meet-me Rooms), sowie höchsteffizient anbieten. In einem ersten Schritt standen die Städte Zürich, Wien und Frankfurt im Fokus.

### Lösung:

Mit drei einzelnen Cages und individuellen Cabinets in den Rechenzentren von Interxion, konnte der Bedarf passend gedeckt werden. Durch die Anzahl verschiedener nationaler und internationaler ISPs und Carrier erwies sich Interxion als der perfekte Provider.

Enorm wichtig ist auch der Zugriff auf die wichtigsten lokalen und internationalen Internet-Austauschknoten. Mit Hilfe der Cloud Connect Produkte von Interxion (direkte Anbindungen an Microsoft, Amazon, OVH, etc.) konnte ein bedeutender Mehrwert geschaffen werden.

### Ergebnis:

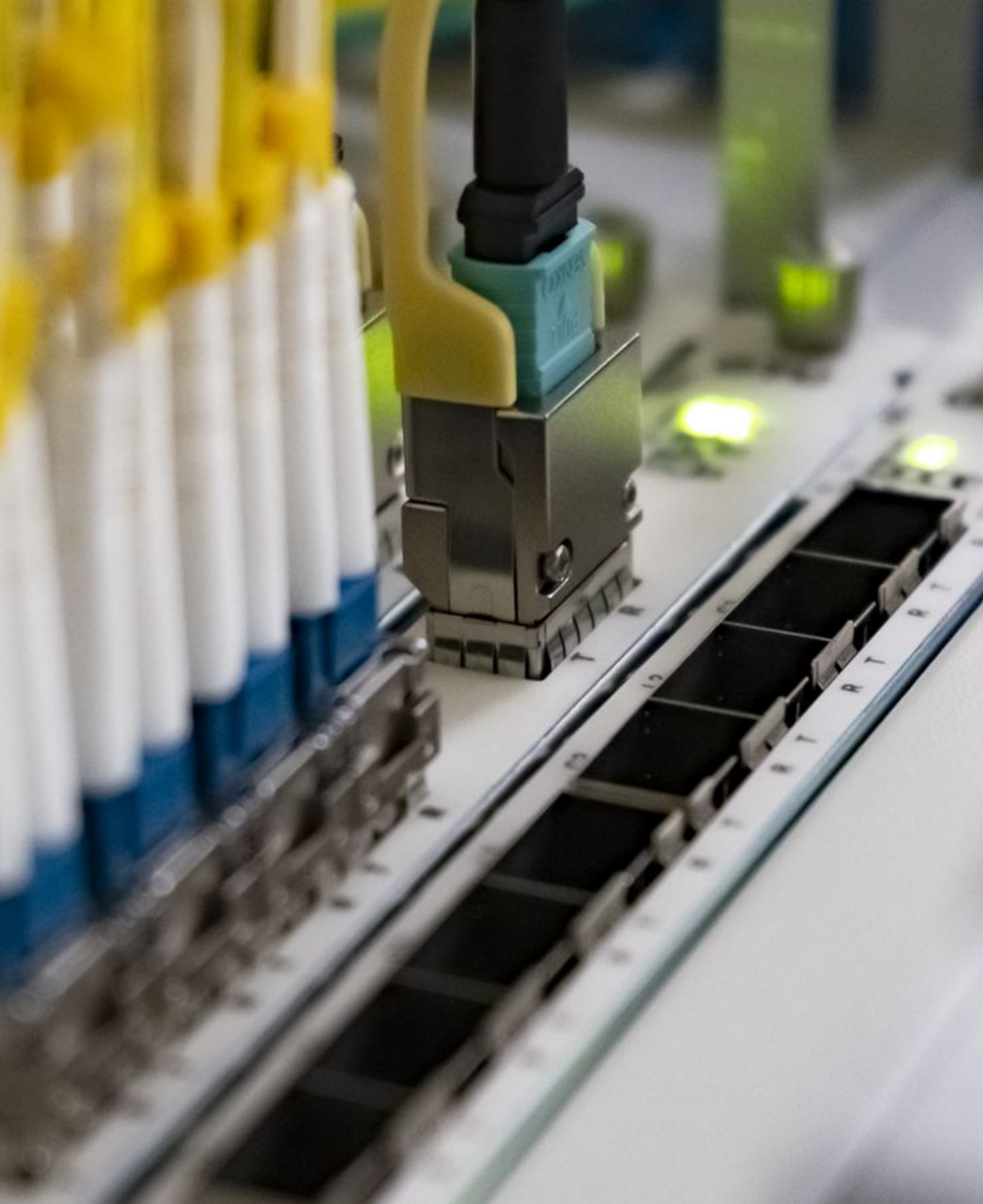
JMP ist durch die einzelnen Rechenzentrumsstandorte in Zürich, Wien und Frankfurt in der Lage seine Produkte (hoch verfügbare, redundante und sichere Datenverbindungen) zunehmend effizienter anzubieten. Damit konnte JMP neu für Kunden ein Angebot von redundanten Rechenzentrumsdienstleistungen schaffen.

---

## INTRO

Im Colocation-Rechenzentrum dreht sich alles um Connectivity. Unternehmen, die hier kluge Verbindungen eingehen, stellen ihr digitales Business auf eine verlässliche Basis. Kommen nicht nur passende Kabel und Stecker zusammen, sondern auch die richtigen Köpfe, entstehen langfristige Partnerschaften, von denen unterm Strich alle profitieren.





Connectivity. Dieses Stichwort ist zentral für das Geschäftsmodell der AAA Sales & Management GmbH. Um Connectivity geht es auch bei der JMP Technology Services GmbH. Und auch bei Interxion (Schweiz) GmbH ist Connectivity das Thema, an dem alles hängt. Was Connectivity bedeutet, ist schnell erklärt: Es geht eigentlich bloss darum, ein Gerät mit einem anderen zu verbinden. Doch weil Verbindungen in der digitalen Welt so wichtig sind, ist aus «eigentlich bloss» eine Aufgabe geworden, die Unternehmen am besten Spezialisten überlassen.

Zu denen gehört Wilhelm Pfeifer, Vorsitzender der Geschäftsführung bei AAA. Als Sourcing Company verschafft AAA Unternehmen Übersicht. Pfeifers Kunden schildern ihm ihre Connectivity- und Rechenzentrumsherausforderung, AAA hilft ihnen, daraus ein präzises Anforderungsprofil abzuleiten und trifft anschliessend unter allen verfügbaren Lösungen eine Vorauswahl. «Wir haben unsere Arbeit gut gemacht», erklärt Pfeifer, «wenn es uns gelingt, in dem komplexen Connectivity- und Colocation-Markt mit unterschiedlichsten Abstufungen die paar wenigen Angebote zu identifizieren, mit denen unsere Kunden ihre spezielle Herausforderung nicht nur schnell bewältigen, sondern auch langfristig planen können.»

---

Jürgen Jaritsch ist einer der Spezialisten, die solche sinnvollen Angebote unterbreiten können. Jaritsch ist CEO von und als Co-Founder das «J» in JMP. Bei dem Service Provider gehört das Verbinden von Geräten und Netzwerken zu den gefragtesten Dienstleistungen. Dabei kommen kurze und lange Kabel zum Einsatz, wobei die kurzen oft rot sind oder schwarz und die langen oft richtig lang. Mit den kurzen Kabeln sorgt JMP «einerseits dafür, dass die Hardware unserer Kunden im Rechenzentrum korrekt angeschlossen ist und andererseits dafür, dass die Server der Kunden verbunden werden mit strategisch wichtigen Partnern wie etwa Cloud Providern, Carriern oder ISPs.» Mit den langen Kabeln verbindet er «Unternehmensstandorte, Rechenzentren und Städte».





---

## DREI SPEZIALISTEN IN EINEM BUND

Der Dritte im Bunde, Interxion, ist für Unternehmen wie AAA und JMP ein strategisch besonders wichtiger Partner. Das liegt zunächst daran, dass die Auswahl an Connectivity-Providern in den Colocation-Rechenzentren von Interxion besonders gross ist. «Allein Interxions Campus in Zürich bietet Zugang zu drei Cloud Pops, mehr als 50 Carriern und dem Internetaustauschknoten Swissix», sagt Markus Brupbacher, der als Senior Account Manager bei Interxion eng mit Pfeifer und Jaritsch zusammenarbeitet. Zudem ist Interxion an weiteren 13 Standorten in Europa und 44 Standorten weltweit mit Rechenzentren vertreten.

Für Jaritsch sind die verschiedenen Standorte von Interxion ein wichtiges Argument: Seine Kunden kommen vor allem aus der DACH-Region. Sie wollen mit ihrer Infrastruktur nah an den lokalen Märkten sein, sie wollen ihre verschiedenen Standorte gut miteinander vernetzen. Und sie wollen sich, ganz wichtig, mit Hilfe von Redundanzen absichern.

Die Städte Zürich, Wien und Frankfurt – drei grosse Interxion-Standorte – bilden dabei ein wichtiges wirtschaftliches Dreieck. Dieses Dreieck bildet Jaritsch auf Infrastrukturebene ab, indem er aus den vielen Wegen der unterschiedlichen Carrier diejenigen auswählt, mit denen er für seine Kunden kostengünstige, verlässliche und vor allem echte redundante Verbindungen mit einer Kapazität von mehreren hundert Gbit/s zwischen den Städten herstellen kann.

”

**Allein Interxions Campus in Zürich bietet Zugang zu  
drei Cloud Pop - AWS, Microsoft Azure und Google Cloud Platform -  
mehr als 50 Carriern  
und dem Internetaustauschknoten Swissix.**

Markus Brupbacher  
*Senior Account Manager*





---

## VERTRAUEN: LIEBER GUTHABEN ALS VORSCHUSS

Verbindungen sollen nicht nur redundant, ausreichend dimensioniert sein und zuverlässig funktionieren. Sie sollen auch zukunftsfähig sein. Um die Zukunftsfähigkeit eines Setups zu beurteilen, da sind sich Pfeifer und Jaritsch einig, reicht nicht der Blick in die technischen Spezifikationen. Es braucht auch den erfahrenen Blick zurück. Es braucht gewachsenes Vertrauen. Die entscheidenden Köpfe in den drei Unternehmen AAA, JMP und Interxion arbeiten lang genug zusammen, um beim so wichtigen Thema Vertrauen nicht mit Vorschüssen arbeiten zu müssen, sondern solide Guthaben aufgebaut zu haben.

Das hat wiederum mit den verschiedenen farbigen Kabeln und Steckern zu tun, mit denen JMP die rechenzentrumsinternen Verbindungen herstellt. Die sind nicht ohne Grund rot oder schwarz.

Wartungsarbeiten und Neuinstallationen am eigenen Equipment und an dem seiner Kunden nimmt JMP gerne selbst vor. Benötigt das Unternehmen doch einmal schnell Hilfe, steht Interxion online mit dem einem Kundenportal und vor Ort mit Hands & Eyes-Services zur Verfügung. Und hier zahlt sich die Erfahrung der vergangenen Jahre aus.



”

**SLA stehen bei Interxion nicht nur auf dem Papier. Ich kann mich immer voll und ganz auf Interxion verlassen.**

**Auch neue Cross Connects sind nicht nur schnell bestellt, sondern werden von Interxion in Rekordzeit eingerichtet. Diese Service Level können wir nur mit einem Partner wie Interxion aufrecht erhalten. Die praktische Zusammenarbeit und die strategische Partnerschaft sind die Grundlage dafür, dass wir unseren Kunden eine Connectivity- und Colocation-Architektur bieten, mit der sie auch künftige Anforderungen erfüllen können, von denen sie vielleicht selbst noch nicht einmal wissen, dass sie sie einmal haben werden.**

Jürgen Jaritsch  
*CEO und Co-Founder, JMP*



## Über JMP

Die JMP Technology Services GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen in der IT und Telekommunikationsindustrie und stellt das Bindeglied dar, zwischen standardisierten Produkten und bedarfsgerechten Gesamtlösungen mit Beratung, Implementierung und Betrieb. Das Dienstleistung Spektrum erstreckt sich von Projektplanung über die Projektbegleitung und das vollständige Management einer Lösung mit Ende zu Ende Verantwortung.

JMP ist auf Redundanz, Diversity und Resilience im Daten- und Rechenzentrumsbereich spezialisiert, dabei wird die Gesamtverfügbarkeit von Telekommunikationslösungen durch intelligentes Dazuschalten von JMP Produkten oder Rechenzentren erhöht.

Mehr Informationen unter [www.jmpts.ch](http://www.jmpts.ch)

[WWW.INTERXION.CH](http://WWW.INTERXION.CH)  
[CUSTOMER.SERVICES@INTERXION.COM](mailto:CUSTOMER.SERVICES@INTERXION.COM)

**International Headquarters**  
Main: + 44 207 375 7070  
Email: [hq.info@interxion.com](mailto:hq.info@interxion.com)

**European Customer Service Centre (ECSC)**  
Toll free Europe: + 800 00 999 222 / Toll free US: 185 55 999 222  
Email: [customer.services@interxion.com](mailto:customer.services@interxion.com)

## Über Interxion: A Digital Realty Company

Interxion: A Digital Realty Company, ist ein führender Anbieter von Carrier- und Cloud-neutralen Rechenzentrumsdienstleistungen in ganz EMEA.

Mit mehr als 700 Connectivity-Providern in über 100 Rechenzentren in 13 europäischen Ländern bietet Interxion Communities für Connectivity-, Cloud- und Content-Hubs. Als Teil von Digital Realty haben Kunden Zugang zu 47 Metropolen auf sechs Kontinenten.

Mehr Informationen unter [www.interxion.com](http://www.interxion.com)



Cofounder: Uptime Institute EMEA chapter. Founding member: European Data Centre Association. Patron: European Internet Exchange Association. Member: The Green Grid, with role on Advisory Council and Technical Committee. Contributor: EC Joint Research Centre on Sustainability. Member: EuroCloud.

Interxion is compliant with the internationally recognised ISO/IEC 27001 (537141) certification for Information Security Management and ISO 22301 (BCMS 560099) for Business Continuity Management across all our European operations. © Copyright 2021 Interxion.